

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 31. Januar 2017
BESCHLUSS NR. 2017-19
SEITE 1 von 2

Neubau Mehrzweckhalle
Bedarfsanalyse sowie Zusammenstellung der Anforderungen
Genehmigung der Abrechnung / Auflösung der Arbeitsgruppe 6.1.5.1

1. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 2013-225 vom 27. August 2013 nahm der Stadtrat die Motion 'Mehrzweckhalle für Opfikon' von Gemeinderat Tan Birlesik und Mitunterzeichnenden entgegen. Für die Erarbeitung einer Bedarfsanalyse sowie die Zusammenstellung der Anforderungen an die Mehrzweckhalle bewilligte der Stadtrat mit Beschluss Nr. 2014-136 vom 6. Mai 2014 den erforderlichen Kredit von CHF 35'000 inkl. 8% MWST zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 617.5030.168.

Nachdem die festgelegten Abklärungen abgeschlossen waren, beantragte der Stadtrat dem Gemeinderat, den Kredit für die Erarbeitung der Projektunterlagen und die Durchführung eines Gesamtleistungswettbewerbs für eine Mehrzweckhalle abzulehnen. An der Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2016 folgte das Parlament diesem Antrag.

2. Abrechnung

Die Kosten sind gemäss Buchhaltungsnachweis vom 26. Januar 2017 ausgewiesen und belaufen sich auf CHF 28'351.05. Der bewilligte Kredit wird somit um CHF 6'648.95 unterschritten.

3. Auflösung der Arbeitsgruppe

Die bestehende Arbeitsgruppe Mehrzweckhalle wird unter Verdankung der geleisteten Dienste aufgelöst.

Auf Antrag des Finanzvorstandes

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Die Abrechnung für die Erarbeitung einer Bedarfsanalyse sowie die Zusammenstellung der Anforderungen an die Mehrzweckhalle im Betrag von CHF 28'351.05 inkl. 8% MWST, Konto-Nr. 617.5030.168, wird genehmigt. Die Kreditunterschreitung von CHF 6'648.95 wird zur Kenntnis genommen
2. Die Arbeitsgruppe Mehrzweckhalle wird aufgelöst.



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 31. Januar 2017
BESCHLUSS NR. 2017-19
SEITE 2 von 2

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Arbeitsgruppe Mehrzweckhalle
- Finanzen und Liegenschaften
- Liegenschaftenverwaltung
- Lohnbuchhaltung

NAMENS DES STADTRATES

Präsident: Stadtschreiber:



Paul Remund



Hansruedi Bauer



VERSANDT:
02.02.2017